

Anwendungsempfehlung

A. Grundreinigung

Die Fahrzeuge vor dem Polier- und Versiegelungsprozess gründlich alkalisch (z.B. mit Green Star, keine Versiegelungsshampoos) vorreinigen / waschen. Bei groben Verschmutzungen wie Baumharz, Flugrost, Teer etc. mit Reinigungsknete, Teerwäsche o. ä. vorbehandeln.

B. Lackvorbereitung

1. Stark bis mittelverwitterte Lacke:

Je nach Zustand den Lack maschinell mit Schleifpolitur Heavy Cut oder Feinschleifpaste bearbeiten (siehe Produktinformationen Heavy Cut und Feinschleifpaste). Rückstände vollständig mit Profi-Microfasertuch* entfernen.

2. Leichtverwitterte sowie nach Punkt 1. behandelte Lacke (Hologrammentfernung):

Hochglanz-Antihologramm-Politur maschinell mittels Exzenter mit Zwangsrotation (z.B. Makita BO6040) und Antihologramm-Schwamm orange verarbeiten (siehe Produktinformation Hochglanz-Antihologramm-Politur). Rückstände vollständig mit Profi-Microfasertuch* entfernen.

3. Neue (hologramm- und kratzerfreie) sowie nach Punkt 2. behandelte Lacke:

Ab hier geeignete Handschuhe benutzen. Alle Oberflächen mit einem sauberen, mit Silicon- & Wachsentsferner getränkten Profi-Microfasertuch* mit wenig Druck abwischen und direkt vor dem Abtrocknen mit einem weiteren neuen Profi-Microfasertuch* mit der zweiten Hand nachwischen. Nur so werden Tenside, Trocknungshilfen, die in Polituren enthaltenen Öle, etc. vollständig entfernt und Vernetzungsprobleme der 1K-Nano vermieden. Achtung: Bei empfindlichen Uni- oder Einschichtlacken sollte Silicon- & Wachsentsferner 1:4 mit Wasser verdünnt werden, um eventuelle Vermattungen zu vermeiden. Letzte Schlieren mit einem weiteren sauberen Profi-Microfasertuch* ohne Druck nachpolieren. Der Lack sollte nun unter Sonnenlicht oder einer Lackkontroll-Natriumdampflampe eine kratzer- und hologrammfreie Oberfläche besitzen. Nach diesem Schritt darf der Lack nicht mehr mit den Handflächen/Fingern (Gefahr von Vernetzungsstörungen, Handschuhe verwenden) berührt werden. Die Oberfläche ist nun perfekt für die Nano-Versiegelung vorbereitet.

C. Lackversiegelung

1. Zur Verarbeitung der 1K-Nano die empfohlene Umgebungstemperatur von 15-30° C beachten. Unbedingt in einer geschlossenen Halle, nicht im freien verarbeiten und aushärten lassen.

2. Alufflasche kurz vor der Anwendung gut aufschütteln und in die mitgelieferte Kunststoffflasche (75ml) umfüllen. Diese Menge reicht in der Regel für ein mittelgroßes Fahrzeug. Bei zu geringer Auftragsmenge leidet die Versiegelungsqualität. Versiegelung nur auf voll ausgehärteten (bitte Hinweise unten beachten) lackierten, Oberflächen anwenden.

2. 1K-Nano idealerweise maschinell (Insbesondere bei Einschicht- und dunklen Unilacken wird die maschinelle Anwendung dringend empfohlen!) mittels Exzenter ohne Zwangsrotation auf langsamer Stufe und Finish-Schwamm schwarz, alternativ manuell mittels Schwamm weich (999038) ohne Druck abschnittsweise (max. 1 Bauteil: Haube, Tür, Kotflügel etc.) auftragen. Ca. 2-3 Minuten einpolieren und dabei immer wieder frische Versiegelung auftragen. Beim Polierprozess mehrmals eng überlappende Bahnen ziehen, um eine flächendeckende Vernetzung zu gewährleisten und Wolkenbildung (ungleichmäßige Farbvertiefungen) zu vermeiden. Nach diesen 2-3 Minuten keine frische Versiegelung mehr auftragen und so lange polieren bis ein zusammenhängender Film ohne Tropfenbildung entsteht.

3. Weitere 2-3 Minuten warten und den nun vollständig abgetrockneten Film manuell mit einem sauberen Profi-Microfasertuch* auf Hochglanz abpolieren.

4. Nach ca. 1-2 Stunden Reaktionszeit ist die Versiegelung ausgehärtet, so dass eine chemikalienresistente und abriebsfeste Langzeitversiegelung entsteht. Eventuell auftretende Schlieren (Produktüberschüsse) entstehen durch den Reaktionsprozess und können nach der Aushärtezeit mittels Profi-Microfasertuch* entfernt werden oder werden durch die erste Fahrzeugwäsche (frühestens nach 3 Tagen) eliminiert.

Hinweise

Achtung: Nicht auf frischen Reparaturlacken anwenden! Nachlackierte Oberflächen benötigen eine Aushärtezeit von ca. 6-8 Wochen, bevor die Versiegelung aufgetragen werden kann. Originale Herstellerlacke bei Neufahrzeugen können direkt versiegelt werden. Während der Verarbeitung für gute Durchlüftung und Frischluftzufuhr sorgen! Aufgrund der reaktiven Komponenten wird 1K-Nano in einer hochdichten Alufflasche aufbewahrt. Eventuelle Restmengen direkt nach Anwendung in die Alufflasche zurück füllen, sofort verschließen und immer stehend lagern. Die Haltbarkeit beträgt nach dem Öffnen ca. 1 Jahr.

*Verwenden Sie zur Verarbeitung der 1K-Nano ausschließlich das Profi-Microfasertuch ultraschallgeschnitten